**Z**u Ostern stellen wir diese neue Osterkerze in unserer Kirche auf. Nicht jedes Jahr schaffen wir eine neue an sondern tauschen auch einmal nur die Jahreszahl aus.

In diesem Jahr haben wir eine neue Kerze angeschafft, die Sie auf dem Bild sehen können. Auf ihr sind die beiden griechischen Buchstaben „**Alpha**“ und „**Omega**“ zu erkennen, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Sie stehen in der Offenbarung des Johannes: „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“Off. 1,8

Diese Worte machen deutlich, dass auch in unserer heutigen Situation, Gott an unserer Seite ist, dass wir, ob wir gesund oder krank sind, leben oder sterben, wir nicht tiefer, als in Gottes Hand fallen können. Das gilt nicht nur für uns persönlich sondern für die ganze Welt, ob Menschen an Gott glauben oder nicht. Deshalb befindet sich auch ein Bild der Erde auf unserer Osterkerze. Die Erde wird von einem bunten Band umhüllt und in der Mitte befindet sich eine Taube. Beides weist auf die Geschichte von Noah hin. Am Ende der Sintflut bekommt Noah das Versprechen Gottes: „Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf. Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie ich getan habe. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“Gn. 8,21+22

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu, feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Gott schenkt neues Leben, gerade da, wo alle dachten, jetzt ist alles aus.

Auch wenn wir im Moment keine Gottesdienste feiern können, diese Botschaft gilt gerade auch in „Corona-Zeiten“.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pastor Udo Hauke